

**HIRSLANDEN**

KLINIK STEPHANSHORN



**SGCM-SSCM**

Schweizerische Gesellschaft für Cannabis in der Medizin  
Swiss Society of Cannabis in Medicine  
Société Suisse du Cannabis en Médecine  
Società Svizzera di Cannabis nella Medicina

## Cannabis als Medizinalpflanze – Sicht einer Schmerzmedizinerin



Dr. med. Petra Hoederath  
Fachärztin für Neurochirurgie  
SPS Schmerzspezialistin  
Hirslanden Klinik Stephanshorn, St. Gallen  
Landesspital Liechtenstein, Vaduz

# Deklaration Interessenskonflikte

Petra Hoederath

- Vorstandsmitglied Schweiz. Gesellschaft für Cannabis in der Medizin SGCM (ehrenamtlich)
- Ärztlicher Beirat Apotheke zur Rose
- keine finanziellen Unterstützungen ausserhalb von Aufwand-/Reiseentschädigung

## **Mitgliedschaften:**

DGSS, SSIPM, FMH, SPS (früher SGSS) SGN

Ärztegesellschaft Stadt und Kanton St. Gallen

# Agenda

- Chronischer Schmerz
  - Definition
  - Epidemiologie
  - Schmerzarten
  - Multimodale Schmerztherapie
  - Start einer Therapie mit Medizinalcannabis und weitere Betreuung
- Opioide und Cannabinoide – Synergien nutzen
- Fazit
  
- Fallbeispiele

# Definition chronischer Schmerz

**Chronischer Schmerz** ist eine eigenständige **Schmerzerkrankung**, die keine biologische Warnfunktion und weitgehend unabhängig von seinem Auslöser besteht. Als **chronischer Schmerz** wird **Schmerz** bezeichnet, der über einen Zeitraum von 3 bis 6 Monaten andauert oder wiederkehrt



# Epidemiologie

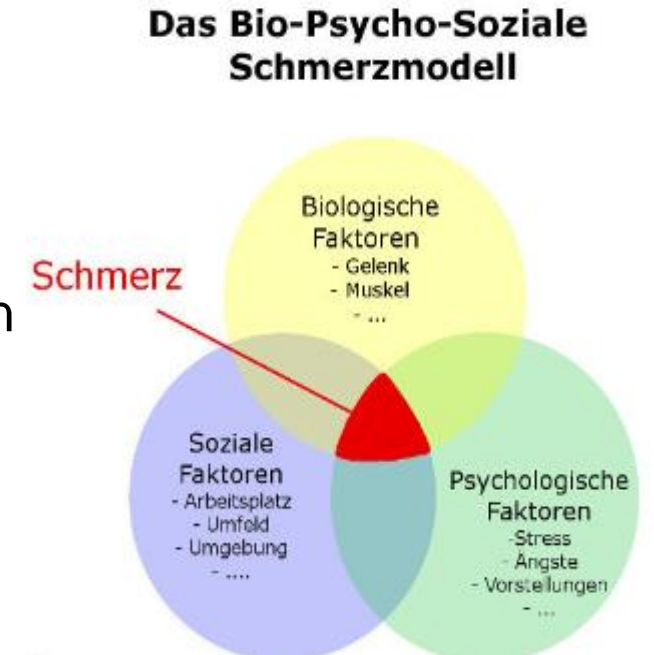
- Prävalenz chronischer Schmerzen in Deutschland 17%
- Prävalenz chronischer Schmerzen in der Schweiz 16 %  
(Quelle: Schweizer Paraplegiker Zentrum)
- Wahrscheinlichkeit mit steigendem Alter an chronischen Schmerzen zu leiden steigt auf 55 % an.

Hüllemann P, Baron R (2019) Schmerzen. In: Maetzler W, Dodel R, Jakobs A (Hrsg.) Neurogeriatrie. Springer, Berlin, S. 273-278.

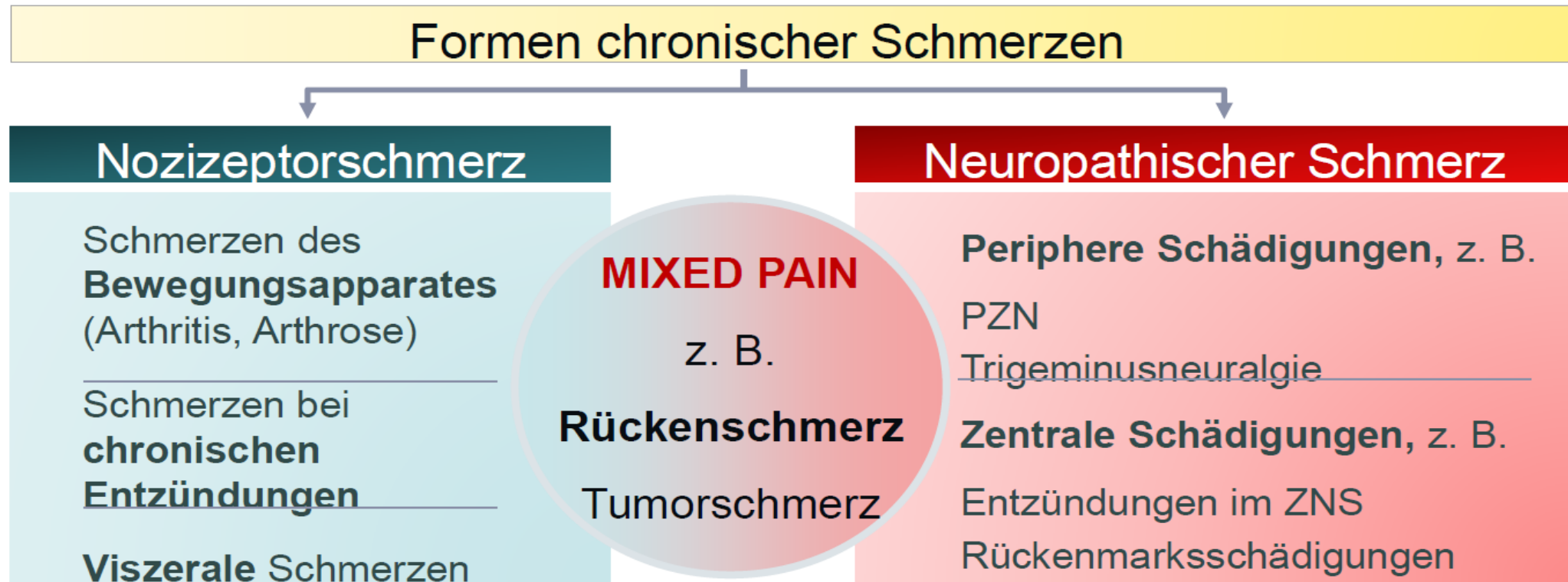
# Das bio-psycho-soziale Krankheitskonzept

In der Definition wird ein körperlicher Schaden nicht notwendigerweise für das Auftreten eines Schmerzes verlangt. Damit wird die Schmerzdefinition auch für andere Schmerzursachen geöffnet

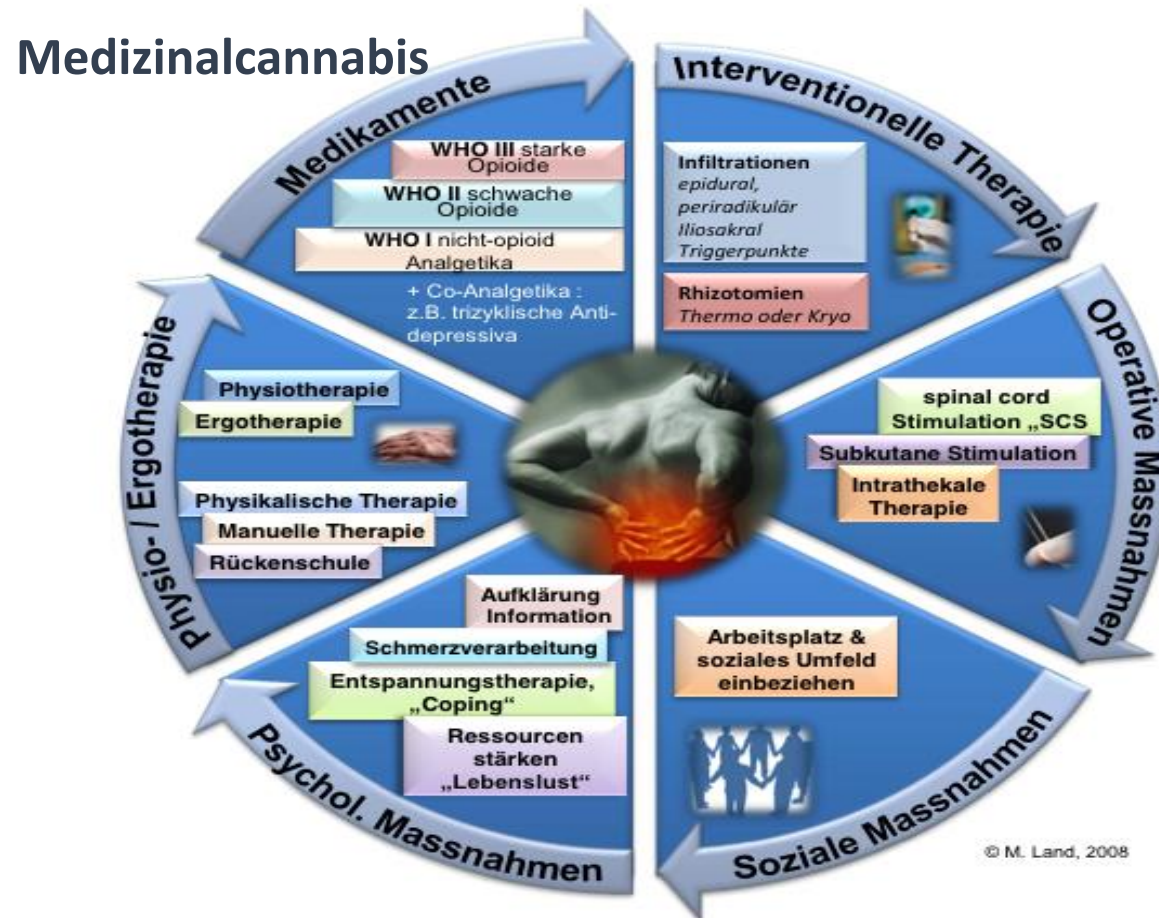
Die emotionale Komponente bei Schmerz wird also gleichberechtigt neben der sensorischen Komponente verstanden. Dieses Verständnis entspricht der Auffassung eines bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells



# Schmerzarten



# Multimodale Schmerztherapie

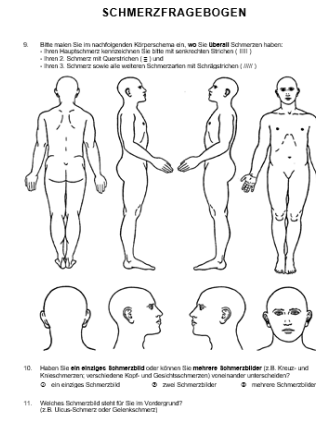




# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## Ablauf in der Praxis

- Detaillierte Schmerzanamnese inkl. ausführlicher Medikamentenanamnese
- Objektivierbare Befunde/weitere Abklärungen
- Schmerzdiagnose und Arbeitshypothese
- Symptomspezifische Therapie, alternativ individueller Behandlungsversuch



**Entscheid: Behandlung mit Medizinalcannabis**

## Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# Indikationen

- **Indikationen für THC**
- Chronische Schmerzen; z.B. neuropathische Schmerzen, Tumorschmerzen, Schmerzen bei Polyarthritits, Fibromyalgie, Migräne, Kopfschmerzen u.a.
- Spastik bzw. Muskelkrämpfe; z.B. bei Multipler Sklerose, amyotropher Lateralsklerose, Querschnittslähmung, Zerebralparese, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer u.a.
- Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit und Abmagerung (z.B. bei Krebspatienten)
- Neurologische Erkrankungen; z.B. Tourette-Syndrom, Restless-Legs-Syndrom, Dyskinesien u.a.
- Glaukom (grüner Star)
- Schlafstörungen
- ...

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# Indikationen

- **Indikationen für CBD**
- Frühkindliche, therapieresistente Epilepsieformen (Dravet-Syndrom, Lennox-Gastaut-Syndrom)
- Angststörungen und Panikattacken
- Chronische Entzündungen und Schmerzen
- Ver-/Anspannungen
- Depressive Verstimmungen
- Linderung von Symptomen beim Entzug von anderen Medikamenten

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# Aufklärung des Patienten über .....

- Zu erwartende Wirkung
- Individueller Therapieversuch
- Mögliche Nebenwirkungen
- Kontraindikation
- Interaktionen mit anderen Arzneimitteln
- Fahrtüchtigkeit
- Kostenübernahme

 **SGCM-SSCM**

Schweizerische Gesellschaft für Cannabis in der Medizin  
Swiss Society of Cannabis in Medicine  
Société Suisse du Cannabis en Médecine  
Società Svizzera di Cannabis nella Medicina

Patienteninformation |



[www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch)

([www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch))

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Kostenübernahme durch die Krankenkasse ???

Die Krankenkassen der Schweiz (sowohl Grund- als auch Zusatzversicherungen) **sind nicht verpflichtet**, die Kosten einer Cannabistherapie zu übernehmen

Der/die behandelnde Arzt/Ärztin kann **jedoch eine Kostengutsprache(KoGu)-Gesuch** an die Versicherung stellen

Teilweise verlangen die Krankenkassen einen zu **Beginn selbstfinanzierten Therapieversuch**, übernehmen die Kosten für eine bestimmte Zeitperiode oder beteiligen sich mit einer Pauschale

Liegt **keine Kostengutsprache** der Krankenkasse vor, müssen die **Therapiekosten vom Patienten selber finanziert** werden

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# Fahrfähigkeit und Fahrneigung unter Cannabis

Verkehrsmedizin am Institut für Rechtsmedizin, Kantonsspital St. Gallen



Schweizerische Gesellschaft für Cannabis in der Medizin  
Swiss Society of Cannabis in Medicine  
Société Suisse du Cannabis en Médecine  
Società Svizzera di Cannabis nella Medicina

Patienteninformation |



[www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch)

## Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Reisen mit medizinischen Cannabispräparaten...

**Grundsätzlich** folgt die Mitnahme von medizinischen Cannabispräparaten ins Ausland nach Weisungen der Swissmedic respektive der **Einreisebestimmungen der Zielländer**

Dabei gilt zu beachten, dass neben den internationalen Übereinkommen **jedes Land seine eigenen betäubungsmittelrechtlichen Bestimmungen** hat

Es ist somit empfehlenswert, eine allfällige Mitnahme von Cannabispräparaten ins Ausland frühzeitig zu organisieren und **in jedem Fall die Botschaft bzw. das Konsulat des Reiselandes zu kontaktieren**

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

www.sgcm-sscm.ch

**ÜBER UNS**

Die Schweizerische Gesellschaft für Cannabis in der Medizin SGCM hat als Fachgesellschaft das zentrale Ziel, dass Cannabis als Heilmittel in der Schweiz anerkannt und gesetzlich geregelt ist und klinisch umgesetzt wird. Sie setzt sich für den wissenschaftlich-rationalen, entstigmatisierten Umgang und den vereinfachten, unbürokratischen Zugang zu Therapien mit Medizinalcannabis ein.

Weiter stellt sich die Gesellschaft die Aufgabe, Kliniker, Wissenschaftler, Politiker, Vertreter der Industrie und Angehörige der Gesundheitsberufe zusammen zu führen und den Austausch von Ergebnissen aus Forschung und Praxis zum Thema «Cannabis in der Medizin» national und international zu fördern.

Dr. med. Claude Vaney, Präsident

**Info-Flyer:** [↓ PDF](#)

**ÜBER UNS**

- Auftrag und Mission
- Vorstand
- Mitgliedschaft
- Partnerorganisationen
- Statuten

**Anmeldung Mitgliedschaft**

[MITGLIED WERDEN >](#)

Startseite **Über uns** Veranstaltungen Wissenschaft und Forschung Allg. Anwendungsinfos und Therapieempfehlungen

Medien, Politik, Recht News Archiv Kontakt

**ALLG. ANWENDUNGSIINFOS UND THERAPIEEMPFEHLUNGEN**

**Allgemeine Informationen zur Anwendung von Medizinalcannabis**

- Für Fachpersonen: [↓ PDF](#)
- Für Patienten: [↓ PDF](#)

**Therapieempfehlungen Medizinalcannabis aus und für Praxis**

Die SGCM-SSCM ist an der Ausarbeitung von Therapieempfehlungen, wobei folgende Bereiche bald fertiggestellt sind: Fibromyalgie, Spastik bei MS, Demenz, Tourette- und Restless Legs Syndrom. Weitere Empfehlungen für die Bereiche Schmerzen, Onkologie/Palliative Care, Psychiatrie, Epilepsie und Bewegungsstörungen sind geplant.

Wenn Sie hier eine Expertise oder klinische Erfahrung vorweisen können und interessiert sind an einer Mitarbeit, bitte melden bei [daniela.eigenmann@cannabis-med.ch](mailto:daniela.eigenmann@cannabis-med.ch). Wir freuen uns über jede aktive Mitarbeit.

- TE Fibromyalgie: [↓ PDF](#)  
Literatur: [↓ PDF](#)
- TE Trigeminusneuralgie: [↓ PDF](#)  
Literatur: [↓ PDF](#)
- TE Spastik bei MS: [↓ PDF](#)  
Literatur: [↓ PDF](#)
- TE Restless Legs Syndrom: [↓ PDF](#)  
Literatur: [↓ PDF](#)
- TE Morbus Parkinson: [↓ PDF](#)  
Literatur: [↓ PDF](#)
- TE Neuropathische Schmerzen: [↓ PDF](#)



## Medikamente

Übersicht der in der Schweiz vermarkteten Cannabis- und Cannabinoid-basierten pharmazeutischen Präparate; Galenik, Dosierungen, Wirkungen, Indikationen, Hersteller, Kosten:

- THC- und CBD-haltige Cannabis-Präparate: [↓ PDF](#)
- CBD-basierte Präparate: [↓ PDF](#)
- THC-basierte Präparate: [↓ PDF](#)

## Richtlinien Forum Suchtmedizin Ostschweiz, Fosumos

- Cannabinoide in der Medizin: [→ Link](#)
- Cannabinoid Hyperemesis Syndrom: [→ Link](#)
- CBD: [→ Link](#)
- Strassenverkehr: [→ Link](#)

## Krankenkassen

- Ablauf Anfrage KoGu Cannabinoide: [↓ PDF](#)
- Anfrage KoGu CBD: [↓ doc](#), [↓ PDF](#)  
Wiedererwägung KoGu CBD: [↓ PDF](#)
- Anfrage KoGu THC und THC-CBD: [↓ DOC](#), [↓ PDF](#)  
Wiedererwägung KoGu THC: [↓ PDF](#)



**Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?**

Medizinalcannabis, aber welcher???

## **Tetrahydrocannabinol (THC)**

- schmerzlindernd
- muskelentspannend
- wirkt antiemetisch (Übelkeit und Erbrechen)
- Appetit anregend
- verbessert den Schlaf
- ...

In hohen Dosen wirkt die Substanz berauschend bzw. kann «high» machen; bei oralen, therapeutischen Dosierungen ist diese psychoaktive Wirkung jedoch eher selten.

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Medizinalcannabis, aber welcher???

- **Cannabidiol (CBD)**
- Antiepileptisch
- Angstlösend
- entzündungshemmend
- entspannend
- ...

Selbst in hohen Dosen führt die Substanz nicht zu einem «High»-Gefühl. Im Gegenteil: CBD kann in Kombination mit THC dessen psychoaktive Effekte vermindern.

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## CBD-Präparate

## Chemikalien / Rohstoff



- Eigentlich ohne Heilanpreisung und ohne Zweckbestimmung
- Für Chemikalien zu deklarieren: «Nicht einnehmen»
- Internet ist überschwemmt mit Angeboten und zweifelhafter Werbung



# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## CBD-Präparate (als Chemikalie oder Rohstoff)

### Ungenauere CBD-Gehalte

- Starke Abweichungen im CBD-Gehalt auch in der Schweiz.

Diese Produkte waren falsch deklariert



	Bonnie & Clyde	CBD Öl	Drogovita	Eirah	Hemplex	Phytopharma	Smart CBD
Bezeichnung	Cannabis Tincture 10% High CBD	Full Spectrum	CBD	Entourage Cannabis Saliva Full Spectrum Oil	CBD Öl Tropfen	CBD Öl-Tropfen mit 10% Cannabidiol	CBD Öl 100% Swiss Made
Menge in ml	10	12	20	10	10	10	10
Eingekauft bei	Cbdkurier.ch	Smokinggrass-hopper.ch	Apothek Stadelhofen, Zürich	Topwell Apotheke	Cdbro.ch	Coop Vitality	Smart-cbd.ch
Bezahlter Preis in Fr.	49.–	84.–	95.–	62.90	79.–	69.90	49.–
Ebenfalls erhältlich	–	–	Adlershop.ch, Fachhandel, diverse Internetschops	–	Diverse Internetschops	Adlershop.ch, Amavita, Fachhandel	–
CBD-Gehalt deklariert in Prozenten	10	12	10	7	12	10	10
CBD-Gehalt in Prozenten	7,6	9,6	5,1	4,2	6,6	4,8	5,2

© Pharmazie Schötz

Diese Produkte waren richtig deklariert



## Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

CBD-Präparate (als Chemikalie oder Rohstoff)

# Vergällungspflicht CBD-haltige Chemikalien

- **29.03.2022 Allgemeinverfügung** zur Vergällung von CBD-haltigen Duftölen

Unter CBD-haltige Duftöle fallen alle chemischen Produkte, die CBD enthalten und unter dem Chemikalienrecht in Verkehr gebracht werden.

Diese müssen ab 29. März 2022 mit einem Vergällungsmittel versetzt sein, damit die Duftöle **nicht irrtümlicherweise eingenommen** werden können.

- **Nicht betroffen sind CBD-haltige Präparate, welche im Rahmen des Heilmittelrechts in Verkehr gebracht werden**







# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Produkte: Magistral Rezepturen 1/3 (siehe [www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch))

Cannabis-basierte Präparate - Galenik - Hersteller		1/2	
	Sativax <sup>®</sup> 1%	Cannabintinktur normiert	Cannabidiol <sup>®</sup> normiert
Hersteller	Hänsele <sup>2</sup> Vertrieb Apotheke Eiche <sup>3</sup>	Apotheke Fankhauser <sup>1</sup>	Apotheke Fankhauser
Antrag BAG	Ja	Ja	Ja
Kochlengutsprobe KK	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt
Best. mit BM-Rezept bei	Apotheke zur Eiche Herisau <sup>2</sup>	Apotheke Fankhauser Langnau	Apotheke Fankhauser Langnau
Stand. Wirkstoff, <del>Arzt</del> %, Basis	THC 1%, CBD max. 0.3%, sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt	THC 1.1%, CBD 2.2% sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt	THC 1.1%, CBD 2.1% sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt
THC > CBD	1 : 0.3	1 : 2	1 : 2
Trägerlösung	Erdnussöl	Ethanol	<del>Wasser, Glycerin</del>
Gehalt mg / Dosiereinheit	0.1 ml = 10 E = 1 mg THC und 0.3mg CBD	1 Tr. = ca. 0.3 mg THC und 0.6 mg CBD	1 Tr. = 0.4 mg THC und 0.8 mg / CBD
Gehalt THC mg / ml	10	10	10
Dosierung	<b>Start low, go slow</b> <del>10 mg</del> (1 mg = 0.1ml) Beginn mit 1mg/d, idealerweise abends und <del>10</del> 1mg steigern bis individuell effektive Dosis gefunden Je nach Symptomen morgens oder mittags dazu dosieren Es kann auch schneller eintrifft werden Individuelle Steigerung evtl. ist auch nur Abenddosis nötig	<b>Start low, go slow</b> 2 bis 3 x <del>10</del> 2.5 mg (= 2 bis 3 x tägl. 8 Tropfen) Tagesdosierungen: bis 50 mg THC/Tag, dann tgl. Individuelle Steigerung ähnlich wie bei Sativax! Tagesdosierungen: bis 50 mg THC/Tag	<b>Start low, go slow</b> 2 bis 3 x <del>10</del> 2.5 mg (= 2 bis 3 x tägl. 7 Tropfen) Tagesdosierungen: meist bis 30 mg THC/Tag, bei Bedarf auch höher.
Effektive Dosis, Erfahrungswerte	individuell variabel > langsames Eintriften und Individuelle Dosissuche	individuell variabel > langsames Eintriften und Individuelle Dosissuche	individuell variabel > langsames Eintriften und Individuelle Dosissuche
Wirkeintritt, Erfahrungswerte	sublingual: 10 min, oral: 30-60 min	30-60 min, oral	30-60 min, oral
Max. Wirkung	Nach 1-3 h	Nach 2-4 h	Nach 2-4 h
Indikationen (nur für Sativax <sup>®</sup> <del>klp</del> , belegt)	Muskelskrämpfe, Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne	Muskelskrämpfe, Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne	Muskelskrämpfe, Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne
Kontraindikationen	Erdnussallergie; psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken und Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina <del>cordis</del> , Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit	Psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken u. Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina <del>cordis</del> , Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit	Psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken u. Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina <del>cordis</del> , Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit
Packungsgrößen	25 ml	10, 20 und 50 ml	10, 20, 30 und 50 ml
Kosten Fr./mg THC	1.46	1.10	1.60 (bezogen auf 20ml Flasche).

1 Bahnhof Apotheke Langnau AG, Dr. M. + B. Fankhauser-Jost, Dorfstr. 2, 3550 Langnau, T +41 34 402 12 55, F +41 34 402 64 42, Mail: fankhauser@panakela.ch  
 2 Hänsele AG, Industriestrasse 35, 9100 Herisau, T +41 71 353 58 58, F +41 71 353 58 00, Mail: info@haenseler.ch  
 3 Apotheke zur Eiche AG, Flurina Dobler, Platz 10, 9100 Herisau, T +41 71 353 50 70, F +41 71 353 50 80, Mail: cannabis@eiche.ch  
 4 Pharmacie de Florissant, C.-G. ~~Pharm.~~ resp., Rue de Contamines 17, 1206 Genève, +41 22 346 5525, ~~Pharm.~~ [pharm@florissant.ch](mailto:pharm@florissant.ch)

Cannabis-basierte Präparate - Galenik - Hersteller		2/2	
	Sativex <sup>®</sup>	PM Cannabis 1% THC	PM Cannabis 2.7% THC
Hersteller	Almiral, Novartis	<del>Pharmacie de Eichen</del>	<del>Pharmacie de Eichen</del>
Antrag BAG	Indikation Spastik bei MS: Nein, Btm-Rp. Andere Indikation: Ja	Ja	Ja
Kochlengutsprobe KK	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt
Best. mit BM-Rezept bei	Alle Apotheken	<del>Pharmacie de Eichen</del> <sup>3,4</sup>	<del>Pharmacie de Eichen</del>
Stand. Wirkstoff, <del>Arzt</del> %, Basis	THC 2.7%, CBD 2.5% sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt	THC 1%, CBD 2.2% sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt	THC 2.7%, CBD 2.5% sowie weitere <del>Terpene</del> und Terpene aus Cannabisextrakt
THC > CBD	1 : 1	1 : 2.2	1 : 0.9
Trägerlösung	<del>Wasser</del> (44%)	<del>Wasser</del>	<del>Wasser</del>
Gehalt mg / Dosiereinheit	1 Stoss = 100µl = 2.7 mg THC + 2.5 mg CBD	1 Tropfen = 0.05ml = 0.5mg THC und 1.1mg CBD	1 Tropfen = 0.05ml = 1.35mg THC und 1.25mg CBD Äquivalent zu Sativex! 1 Stoss = 2 Tropfen PM Cannabis 2.7% THC
Gehalt THC mg / ml	27	10	25
Dosierung	<b>Start low, go slow</b> 1 Stoss am ersten Abend bis max. 12 Stösse/Tag nach 14 Tagen	<b>Start low, go slow</b> 2.5mg 2-3x <del>klp</del> (oder 5 Tropfen 2-3x tägl.) dann tgl. individuelle Steigerung Übliche Dosis: 30 mg THC/Tag Tagesdosierungen: bis 50 mg THC/Tag	<b>Start low, go slow</b> 2.5mg 2-3x <del>klp</del> (oder 2 Tropfen 2-3x tägl.) dann tgl. individuelle Steigerung Übliche Dosis: 30 mg THC/Tag Tagesdosierungen: bis 50 mg THC/Tag
Effektive Dosis, Erfahrungswerte	<del>klp</del> Dosis <del>klp</del> Stösse/Tag (Spastik), 15 min. Intervalle (2 h Zeitaufwand für 20 mg Tagesdosis), <del>klp</del> jedem Stoss wechseln Max. 12 Stösse/Tag (entspr. 32.4 mg THC, 30 mg CBD)	individuell variabel > langsames Eintriften und individuelle Dosissuche	individuell variabel > langsames Eintriften und individuelle Dosissuche
Wirkeintritt, Erfahrungswerte	Details siehe <a href="https://www.sativex.com">https://www.sativex.com</a> oder <a href="http://www.swissmedic.info">www.swissmedic.info</a>	sublingual: 10 min oral: 30-60 min	sublingual: 10 min oral: 30-60 min
Max. Wirkung	Details siehe <a href="https://www.sativex.com">https://www.sativex.com</a> oder <a href="http://www.swissmedic.info">www.swissmedic.info</a>	Nach 2-4 h	Nach 2-4 h
Indikationen (nur für Sativex <sup>®</sup> <del>klp</del> , belegt)	Spastik bei MS	Muskelskrämpfe, Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne	Muskelskrämpfe, spastische Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne
Kontraindikationen	Details siehe <a href="https://www.sativex.com">https://www.sativex.com</a> oder <a href="http://www.swissmedic.info">www.swissmedic.info</a>	Psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken u. Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina <del>cordis</del> , Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit	Psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken u. Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina <del>cordis</del> , Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit
Packungsgrößen	Packungen zu 1 oder 3 Spray-Flaschen à 10 ml	10ml	10ml
Kosten Fr./mg THC	0.90	1.60	1.57

1 Bahnhof Apotheke Langnau AG, Dr. M. + B. Fankhauser-Jost, Dorfstr. 2, 3550 Langnau, T +41 34 402 12 55, F +41 34 402 64 42, Mail: fankhauser@panakela.ch  
 2 Hänsele AG, Industriestrasse 35, 9100 Herisau, T +41 71 353 58 58, F +41 71 353 58 00, Mail: info@haenseler.ch  
 3 Apotheke zur Eiche AG, Flurina Dobler, Platz 10, 9100 Herisau, T +41 71 353 50 70, F +41 71 353 50 80, Mail: cannabis@eiche.ch  
 4 Pharmacie de Florissant, C.-G. ~~Pharm.~~ resp., Rue de Contamines 17, 1206 Genève, +41 22 346 5525, ~~Pharm.~~ [pharm@florissant.ch](mailto:pharm@florissant.ch)

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Produkte: Magistral Rezepturen 2/3 (siehe [www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch))

## CBD Lösungen - Präparate - Galenik - Hersteller

	Ölige CBD-Lösung 50 mg/ml (NRF 22.10.)	Reinsubstanz CBD (DAC Monographie C-052)	Ölige CBD-Lösungen (angelehnt an NRF 22.10.)	CBD
<b>Hersteller</b>	Hänseleer AG <sup>2</sup>	Hänseleer	Bahnhof Apotheke Langnau AG (Apotheke Fankhauser) <sup>1</sup>	Apotheke Kantonsspital Graubünden <sup>5</sup>
<b>Antrag BAG</b>	Nein	Nein	Nein	Nein
<b>Kostengutsprache KK</b>	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt	Vertrauensarzt
<b>Best. mit Arzt-Rezept bei</b>	Apotheken mit Herstellbewilligung	Apotheken mit Herstellbewilligung	Bahnhof Apotheke Langnau AG (Apotheke Fankhauser) <sup>1</sup>	Apotheke Loë / via Spitalpharmazie Kantonsspital Graubünden
<b>Stand. Wirkstoff, -konz. %, Basis</b>	5% CBD	>99% CBD	2.5% (25 mg/ml), 5% (50 mg/ml, NRF 22.10.), 10% (100 mg/ml, NRF 22.10.) und 20% (200 mg/ml)	2.5% resp. 5% CBD
<b>THC : CBD</b>	Enthält kein THC	Enthält kein THC	Enthält kein THC	Enthält kein THC
<b>Trägerlösung</b>	Miglyol, stabilisiert mit Ascorbylpalmitat	-	Miglyol, stabilisiert mit Ascorbylpalmitat	Neutralöl
<b>Gehalt mg CBD / Dosiereinheit</b>	Variabel, da sehr individuelle Dosierung	Variabel, da die Reinsubstanz zur Herstellung von individuellen Magistralrezepturen verwendet wird.	2.5%: 1 Tropfen enthält ca. 0.7 mg CBD 5%: 1 Tropfen enthält ca. 1.4 mg CBD 10%: 1 Tropfen enthält ca. 2.8 mg CBD 2.5%: 1 Tropfen enthält ca. 5.6 mg CBD	25mg CBD/g Lösung 1 Tropfen = 0.7mg CBD
<b>Gehalt CBD mg / ml</b>	Enthält kein THC	Enthält kein THC	2.5%: 1 ml enthält ca. 25 mg CBD 5%: 1 ml enthält ca. 50 mg CBD 10%: 1 ml enthält ca. 100 mg CBD 20%: 1 ml enthält ca. 200 mg CBD	Enthält kein THC
<b>Dosierung</b>	Individuell und indikationsbezogen (Quelle: NRF 22.10.)	Individuelle Lösungen können mit der Reinsubstanz gemäss Rezept als Magistralrezeptur in der Apotheke hergestellt werden.	Individuell und indikationsbezogen (Quelle: NRF 22.10.)	Individuell variabel, indikationsbezogen  Die öligen Tropfen werden bevorzugt mit fetthaltiger Nahrung eingenommen (z.B. in wenig Speiseöl, Joghurt, Milch oder auf einem Butterkeks).
<b>Effektive Dosis, Erfahrungswerte</b>	Individuell variabel, indikationsbezogen  Individuell verdünnte Lösungen können gemäss Rezept als Magistralrezeptur in der Apotheke hergestellt werden.	Individuell variabel  Individuell verdünnte Lösungen können gemäss Rezept als Magistralrezeptur in der Apotheke hergestellt werden.	Individuell variabel, indikationsbezogen	Individuell variabel, indikationsbezogen
<b>Wirkeintritt, Erfahrungswerte</b>	Oral: 5-15 min	-	-	oral 5-15min
<b>Max. Wirkung</b>	-	-	-	-
<b>Indikationen</b>	Dravet-Syndrom, Lennox-Gastaut-Syndrom, Multipler Sklerose und andere Anwendungsgebiete (Quelle: NRF 22.10)	Wirkt entkrampfend, angstlösend und gegen Übelkeit. Schwächt die psychotrope Wirkung von THC ab. In Deutschland als Kombipräparat mit THC als Spasmolytikum bei MS zugelassen. (Quelle: Monographie C-052)	Dravet-Syndrom, Lennox-Gastaut-Syndrom, Multiple Sklerose und andere Anwendungsgebiete (Quelle: NRF 22.10.)	schmerzlindemd, entkrampfend, muskulär entspannend, angstlösend
<b>Kontraindikationen</b>	Überempfindlichkeit gegen CBD oder Cannabis-Extrakte. Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten CBD nicht anwenden. (Quelle: Monographie C-052)	Überempfindlichkeit gegen CBD oder Cannabis-Extrakte. Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten CBD nicht anwenden. (Quelle: Monographie C-052)	Überempfindlichkeit gegen CBD oder Cannabis-Extrakte. Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten CBD nicht anwenden. (Quelle: Monographie C-052)	Überempfindlichkeit gegen CBD oder Cannabis-Extrakte. Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten CBD nicht anwenden. (Quelle: Monographie C-052)
<b>Packungsgrößen</b>	10, 100 und 1000 ml	10 g	10 g, 20 g, 30 g, 50 g, 100 g	20ml, 50ml
<b>Kosten Fr./mg CBD</b>	Je nach Apo	Je nach Apo	1 mg CBD kostet ca. CHF 0.16	1 mg CBD kostet ca. CHF 0.16

<sup>1</sup> Bahnhof Apotheke Langnau AG, Dr. M. + B. Fankhauser-Jost, Dorfstr. 2, 3550 Langnau i.E., T +41 34 402 12 55 F +41 34 402 25 35, Mail: fankhauser@cannabis-med.ch

<sup>2</sup> Hänseleer AG, Industriestrasse 35, 9100 Hertsau, T +41 71 353 58 58, F +41 71 353 58 00, Mail info@haenseleer.ch

<sup>3</sup> Apotheke zur Elche AG, Flurina Dobler, Platz 10, 9100 Hertsau, T +41 71 353 50 70, F +41 71 353 50 80, Mail: cannabinoide@elche.ch

<sup>4</sup> Pharmacie de Florissant, C.-C. Christophi pharm. resp., Rue de Contamines 17, 1206 Genève, +41 22 34 6 5525, Mail: cgotistophi@florissant.ch

<sup>5</sup> Spitalpharmazie Kantonsspital Graubünden, Loëstrasse 170, 7000 Chur, T +41 81 255 65 21, F +41 256 66 67, Mail: spitalpharmazie@ksgr.ch



# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

Produkte: Magistral Rezepturen 3/3 (siehe [www.sgcm-sscm.ch](http://www.sgcm-sscm.ch))

## THC- (Dronabinol) basierte Präparate – Galenik - Hersteller

	Dronabinol 2.5%
Hersteller	Hänseler Abgabe: Apotheke Eiche und Fankhauser, Kantonsapotheke Chur (jede Apo kann BAG Bewilligung dafür beantragen)
Antrag BAG	Ja
Kostengutsprache KK Best. mit BM-Rezept bei	Vertrauensarzt Apotheke zur Eiche Herisau Apotheke Fankhauser Langnau
Stand. Wirkstoff, -konz. %, Basis	THC 2.5% Gewinnung: durch Isolierung aus Cannabis, Partial- oder Vollysynthese
THC : CBD	-
Trägerlösung	Neutralöl
Gehalt mg / Dosiereinheit	Hänseler: 1 Tr. = 0.55 – 0.6 mg THC Fankhauser: 1 Tr. = 0.7 mg THC 7 Tropfen = 5 mg THC
Gehalt THC mg / ml	25
Dosierung	Start low, go slow Hänseler: Anfangsdosis 3 x 1 bis 2 Tropfen, dann tgl. individuelle Steigerung ähnlich wie bei Sativaöl Fankhauser: 2 bis 3 x tägl. 2,5 mg (= 2 bis 3 x tägl. 3-4 Tropfen), dann tägl. individuelle Steigerung ähnlich wie bei Sativaöl Tagesdosierungen: bis 50 mg THC/Tag
Effektive Dosis, Erfahrungswerte	Individuell variabel > langsames Eintitrieren und individuelle Dosissuche
Wirkeintritt, Erfahrungswerte	30-90 min, oral
Max. Wirkung	Nach 2-4 h
Indikationen (nur für Sativex <sup>®</sup> klin. belegt)	Muskelkrämpfe, Schmerzen, Übelkeit, Tics, Migräne
Kontraindikationen	Psychiatrische Erkrankungen (auch anamnestisch) wie Psychosen, Panikattacken und Angststörungen; manifeste koronare Herzkrankheiten, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris, Herzinfarkt, unzureichend behandelter Bluthochdruck; Schwangerschaft und Stillzeit
Packungsgrößen	10, 20, 40 und 80 g
Kosten Fr./mg THC	1.60-1.80

1 Bahnhof Apotheke Langnau AG, Dr. M. + B. Fankhauser-Jost, Dorfstr. 2, 3550 Langnau, T +41 34 402 12 55, F +41 34 402 64 42, Mail: [fankhauser@panakeia.ch](mailto:fankhauser@panakeia.ch)

2 Hänseler AG, Industriestrasse 35, 9100 Herisau, T +41 71 353 58 58, F +41 71 353 58 00, Mail: [info@haenseler.ch](mailto:info@haenseler.ch)

3 Apotheke zur Eiche AG, Flurina Dobler, Platz 10, 9100 Herisau, T +41 71 353 50 70, F +41 71 353 50 80, Mail: [cannabinoide@eiche.ch](mailto:cannabinoide@eiche.ch)

4 Pharmacie de Florissant, C.-G. Christophi pharm. resp., Rue de Contamines 17, 1206 Genève, +41 22 346 5525, Mail: [cgchristophi@florissant.ch](mailto:cgchristophi@florissant.ch)

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# BAG - Antrag

**Gesetzesänderung 01.08.2022**

**2022 Gesetzesänderung**  
Med. Cannabis **verschreibbar**  
**wie Morphin** dh  
keine BAG Bewilligung  
mehr nötig

- Verschreibbarkeit für Ärzte/Ärztinnen wie bei Opioiden
- Wegfall der jetzigen Sonderbewilligungspflicht
- jede ärztliche Fachperson kann dann Cannabis Rezepturen mit einem Betäubungsmittelrezept verschreiben

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## Meldesystem Medizinalcannabis

The screenshot shows the official website of the Swiss Federal Office of Public Health (BAG). The page is titled 'Meldesystem Cannabisarzneimittel - MeCanna'. It provides information on the digital reporting system for medical cannabis, effective from August 1, 2022. The page includes a navigation menu, a breadcrumb trail, a sidebar with related topics, and a contact section for the MeCanna system.

Der Bundesrat > EDI > BAG

Kontakt Medien Jobs Leichte Sprache Gebärdensprache DE FR IT EN

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Das BAG Gesund leben Krankheiten Medizin & Forschung Versicherungen Strategie & Politik Berufe im Gesundheitswesen Gesetze & Bewilligungen Zahlen & Statistiken

Bundesamt für Gesundheit BAG > Medizin & Forschung > Medikamente & Medizinprodukte > Medizinische Anwendung von Cannabis > Meldesystem Cannabisarzneimittel

Medikamente & Medizinprodukte

### Medizinische Anwendung von Cannabis

Gesetzesänderung Cannabisarzneimittel

**Meldesystem Cannabisarzneimittel**

Behandlungsempfehlungen Cannabisarzneimittel

## Meldesystem Cannabisarzneimittel - MeCanna

Ärztinnen und Ärzte die Cannabisarzneimittel verschreiben, müssen neu anhand eines digitalen Meldesystems dem BAG Angaben zur verordneten Therapie und dem Therapieverlauf übermitteln.

Ab dem 1. August 2022 können Ärztinnen und Ärzte ohne Ausnahmegewilligung des BAG Cannabisarzneimittel verschreiben. Sie sind jedoch innerhalb der ersten Jahre nach Inkraftsetzung der Gesetzesänderung verpflichtet, dem BAG anhand eines einfachen online Meldesystems einige Daten zur Behandlung zu übermitteln. Dabei handelt es sich insbesondere um medizinische Angaben betreffend die Therapie und zum Therapieverlauf. Dazu gehören beispielsweise die Indikation, die Darreichungsform und die Dosierung des Cannabispräparates, sowie die Wirkungen und die Nebenwirkungen. Die Datenerfassung erfolgt pseudonymisiert.

- ▼ Zweck des Meldesystems
- ▼ Vorgehen beim Verschreiben von Cannabisarzneimitteln
- ▼ Welche Cannabisarzneimittel sind meldepflichtig?

**Kontakt**

Bundesamt für Gesundheit BAG  
MeCanna - Meldesystem  
Cannabisarzneimittel  
Sektion Politische Grundlagen  
und Vollzug

Schwarzenburgstrasse 157  
3003 Bern

✉ [mecanna@bag.admin.ch](mailto:mecanna@bag.admin.ch)

**Tel.** +41 58 463 88 24

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
Montag–Freitag  
08:30–12:00 h / 14:00–16:00 h

🖨 Kontaktinformationen drucken

## Vorgehen beim Verschreiben von Cannabisarzneimitteln

Die Datenerfassung zur Therapie mit einem Cannabisarzneimittel bei jeder Neuverschreibung als auch bei der Fortführung der V im Rahmen einer bereits laufenden Behandlung obligatorisch. müssen Folgemeldungen nach je einem und zwei Jahren nach Therapiebeginn bzw. bei einem allfälligen Therapieabbruch ge werden.

**AHV Nummer des Patienten eingeben !**



**Schritt 1:**

Geben Sie das Betäubungsmittelrezept an Ihre Patientin oder Ihren Patienten ab.



**Schritt 2:**

Klicken Sie auf den folgenden Link oder geben Sie im Browser folgende Adresse ein:  
[www.bag.admin.ch/mecanna](http://www.bag.admin.ch/mecanna)



**Schritt 3:**

Melden Sie sich mit Ihrem HIN- bzw. myFMH-Account an oder registrieren Sie sich einmalig per CH-Login.




**Schritt 4:**

Erstellen und übermitteln Sie eine neue Meldung im System.

Bei Fragen und/oder technischen Problemen können Sie uns unter: [mecanna@bag.admin.ch](mailto:mecanna@bag.admin.ch) oder der Nummer 058 463 88 24 von Montag bis Freitag, jeweils 08:30–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr erreichen.

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## Welche Cannabisarzneimittel sind meldepflichtig?

Cannabisarzneimittel mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1% Tetrahydrocannabinol (THC) unterstehen dem Betäubungsmittelgesetz (vgl. [Betäubungsmittelverzeichnisverordnung, BetmVV-EDI, SR 812.121.11](#) ). Die Verschreibung erfolgt via Betäubungsmittelrezept und zusätzlicher Erfassung im Meldesystem.

Die Meldepflicht gilt sowohl für zulassungsbefreite wie für zugelassene Arzneimittel, die «off-label» angewendet werden. Für von der Swissmedic zugelassene Cannabisarzneimittel, welche «on-label» (gemäss der zugelassenen Indikation und Darreichungsform) verschrieben werden (Sativex<sup>®</sup>), ist eine Erfassung im Meldesystem fakultativ.

Keine Meldung erfasst werden muss für Arzneimittel, die reines CBD (Cannabidiol) enthalten oder Cannabisextrakte mit einem Gesamt-THC-Gehalt unter 1%. Diese unterstehen nicht dem Betäubungsmittelgesetz und sind somit nicht von der Gesetzesänderung betroffen.

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## BtM - Rezept, Abgabe und Konsultationen...

- Betäubungsmittel - Rezept (weisses und rosa Blatt !)
- Abgabe THC/CBD Arzneimittel durch spezialisierte Apotheke
- 1. Abgabe Praxis
- Weitere Telefon und Konsultationen

Rezept Nr./Ordonnance

Stempel Arzt auf Original und Kopien  
Timbre du médecin sur l'original et les copies  
Timbro del medico su originale e copie

Name/Vorname/Geburtsdatum Patient/Patientin  
Nom/prénom/date de naissance du patient  
Nome/cognome/data di nascita del paziente

Adresse Patient/Patientin  
Adresse du patient  
Indirizzo del paziente

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat Nom de la préparation Nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galénica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da

Anwendungsweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat Nom de la préparation Nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galénica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da

Anwendungsweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego

Ich bestätige, dass diese Ausgabepflicht besteht / Le signe sur atteste que les obligations / Il timbro si sigla sul necessario

Datum/Unterschrift Arzt/Arztin  
Date/Signature du médecin  
Data/Firma del medico

Stempel Apotheke  
Timbre de la pharmacie  
Timbro della farmacia

Nachdruck verboten  
Reproduction interdite  
Riproduzione vietata

Rezeptformulare  
für die Verschreibung der  
Betäubungsmittel

25 Rezeptnummern

Carnet à souches  
pour la prescription de  
stupéfiants

25 garnitures d'ordonnance

Moduli delle ricette  
per la prescrizione  
di stupefacenti

25 serie di ricette

Rezept Nr./Ordonnance n°/Ricetta n. 9080401-9080425

Stempel Arzt auf Original und Kopien  
Timbre du médecin sur l'original et les copies  
Timbro del medico su originale e copie

HIRSBLANDEN  
KUNSTSTERN-ANG-GRH  
HIRTENSTRASSE 1  
8100 GOLLER  
+41 71 221 00 40  
www.hirslanden.ch

Name/Vorname/Geburtsdatum Patient/Patientin  
Nom/prénom/date de naissance du patient  
Nome/cognome/data di nascita del paziente

Max. Bertram, Max

Adresse Patient/Patientin  
Adresse du patient  
Indirizzo del paziente

9000 81 Goller

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat Nom de la préparation Nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galénica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da
	Cannabisblüten Nrf 22.12 THC 20% - 5g			

Anwendungsweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego

max. 4x 100mg / Einzelkapseln / Tag

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat Nom de la préparation Nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galénica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da

Anwendungsweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego

Ich bestätige, dass diese Ausgabepflicht besteht / Le signe sur atteste que les obligations / Il timbro si sigla sul necessario

Datum/Unterschrift Arzt/Arztin  
Date/Signature du médecin  
Data/Firma del medico

20.4.23 P. Hoedler

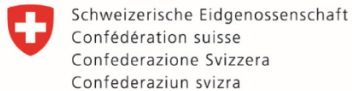
Stempel Apotheke  
Timbre de la pharmacie  
Timbro della farmacia

Nachdruck verboten  
Reproduction interdite  
Riproduzione vietata

THC Öl:  
Range 2,5 -30 mg (max.50 mg)/Tag

# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## CBD braucht KEIN BtM-Rezept !!!



Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen BLV

Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Stand am 19.12.2022 (fünfte, aktualisierte Version)

### Produkte mit Cannabidiol (CBD)

#### Überblick und Vollzugshilfe

#### Umgang mit Cannabis und Cannabiszubereitungen mit CBD und einem Gesamt-THC-Gehalt unter 1.0 %

Cannabis und Cannabiszubereitungen mit einem Gesamt-THC-Gehalt unter 1.0 % gelten gemäss Betäubungsmittelverzeichnisverordnung (BetmVV-EDI; SR 812.121.11) nicht als Betäubungsmittel, weshalb Ausnahmegewilligungen gemäss Artikel 8 Absatz 5 BetmG keine Anwendung finden. Der Umgang mit Cannabis mit einem Gesamt-THC-Gehalt unter 1.0 % sowie mit Cannabiszubereitungen hergestellt aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt unter 1.0 % untersteht demnach nicht der Bewilligungspflicht des BAG.



# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis? CBD

Start 3-(3)-3 Tropfen

Range: 2,5 mg – 100 mg/Tag

CBD Öl 5 %

1 Tropfen = 1.4 mg

15 Tropfen = 21 mg

36 Tropfen = 50 mg

## Hirslanden Klinik Stephanshorn

Brauerstrasse 95  
9016 St. Gallen  
T +41 71 282 71 11  
klinik.stephanshorn@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch/stephanshorn  
KSK-Nr. J 7316.17

Rp.

Mustermann Max  
11.11.2111

Indikation CBD

Chron. multilokuläre  
Schmerzen Gelenke und LWS  
bei degenerativen  
Veränderungen

**HIRSLANDEN**   
KLINIK STEPHANSHORN  
ZENTRUM FÜR NEUROCHIRURGIE  
HIRSLANDEN OSTSCHWEIZ  
SCHMERZTHERAPIE  
DR. MED. PETRA HOEDERATH  
BRAUERSTRASSE 95A  
CH-9016 ST.GALLEN  
T +41 71 221 00 40  
F +41 71 221 00 49

P. Hoederath

16.03.2023

S-R35-2-E-1120



## Hirslanden Klinik Stephanshorn

Brauerstrasse 95  
9016 St. Gallen  
T +41 71 282 71 11  
klinik.stephanshorn@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch/stephanshorn  
KSK-Nr. J 7316.17

Rp.

Mustermann Max  
11.11.2111

1 OP CBD-Lsg 5% 10g  
X-X-X TIPP

  
**HIRSLANDEN**   
KLINIK STEPHANSHORN  
ZENTRUM FÜR NEUROCHIRURGIE  
HIRSLANDEN OSTSCHWEIZ  
SCHMERZTHERAPIE  
DR. MED. PETRA HOEDERATH  
BRAUERSTRASSE 95A  
CH-9016 ST.GALLEN  
T +41 71 221 00 40  
F +41 71 221 00 49

16.03.2023

S-R35-2-E-1120



# Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

## Einweisung in die Therapie / Dosisfindung

### Information für Patienten: Therapie mit Sativaöl 1%

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### Wie einnehmen?

Ihr Arzt bespricht es mit Ihnen. Dosierte wird in Einheiten (E) mit der Diabetesspritze

- a) **direkt unter die Zunge träufeln (sublingual) und so lange wie möglich dort behalten** (man braucht weniger Öl und es wirkt effektiver)

oder

- b) **direkt in den Mund geben zB auf einem Stück Brot mit Butter und schlucken (oral)**

#### Wichtig:

- unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin absprechen welche Medikamente dann im Laufe der Zeit **ev. reduziert** werden könnten.
- ☹ **Keine Selbstversuche!** ☹
- Dosierung nach Schema mit Einleitung**, bis therapeutische Dosis erreicht wird
- WICHTIG:**
- in Einheiten (E) angeben. 100 E = 1 ml = 10 mg THC. (entsprechende Dosierspritze liegt der Packung bei)
- 1 mg THC = 10 E **Sativaöl 1%**

	Morgen	Mittag	Abend	THC/Tag
1. Tag			10 E	1 mg
2. Tag			20 E	2 mg
3. + 4. Tag	10 E		20 E	3 mg
5. + 6. Tag	20 E		20 E	4 mg
7. + 8. Tag	20 E		30 E	5 mg
9. + 10. Tag	30 E		30 E	6 mg

- Die Dosis variiert patientenspezifisch und die Dosierung richtet sich nach der Indikation. Der Arzt entscheidet im Einzelfall wie eine Dosisverteilung am effektivsten ist. Bei langsamer **Einleitung** sind weniger Nebenwirkungen zu erwarten. Es kann allerdings 1 bis 3 Wochen dauern, bis die individuelle therapeutische Dosis gefunden ist. Dafür wird möglicherweise eine bessere Compliance und Adhärenz erreicht. Oft genügt auch nur eine Abenddosis.
- Einnahme:** Die ölige Lösung wird am besten **sublingual** vor dem Essen eingenommen.
- (solange wie möglich unter der Zungen behalten vor dem Schlucken)

#### Welche Nebenwirkungen könnten auftreten? (sind eher selten, **idR**, dosisabhängig):

Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit, selten Blutdruckabfall oder Durchfall, Halluzinationen/Alpträume/übermäßiges Lachen bei Überdosierung, Mundtrockenheit, gerötete Augen.

Bei Nebenwirkungen gibt es 2 Möglichkeiten:

→ 2-3 Tage warten, sie verschwinden oft von selbst, etwas essen und trinken und mehr ruhen, langsam aufstehen

wenn nicht, dann

→ Tagesdosis um 10E reduzieren

Bg02.05.2016

#### Allgemein:

- Je nach Beschwerden kann es sein, dass schon bei 20 bis 40 Einheiten (2-4 mg THC) ein therapeutischer Effekt eintritt, deshalb bei empfindlichen Menschen lieber langsamer **eindosieren**.
- Spastikbehandlungen** erfordern **idR** höhere Dosen, oft über 10mg THC/d
- Nebenwirkungen sind dosisabhängig, die individuelle therapeutische Dosis muss bei jedem Patienten herausgefunden werden; es gibt durch Erfahrung ermittelte Empfehlungen
- Es kann, mit ärztlicher Absprache, nach 3 Monaten eine Pause gemacht werden von 2-3 Wochen und falls nötig wieder gleich **eindosiert** werden wie zu Beginn der Therapie.

**Telefonische Rückmeldung** am: ..... bei Dr. .... Tel: .....

oder mailen an: .....

Wie starte ich eine Behandlung mit Medizinalcannabis?

# Einweisung in die Therapie / Dosisfindung



# Opiate und Cannabis – Synergien nutzen

- Cannabinoide können den analgetischen Effekt von Opioiden verstärken (2)
- Verantwortlich ist hierfür eine enge Verbindung vom Endocannabinoid- und Opioidrezeptor- System, die auf molekularer Ebene belegt werden konnte (3)
- So können Opioide eingespart werden und Medikamenten - Nebenwirkungen reduziert werden (1)
- Neben Schmerzreduktion können Ko-Analgetika reduziert werden und Begleitsymptome wie z.B. Schlafstörung verbessert werden (1,5)
- Auch die gesundheitsbezogene Lebensqualität sowie Angst und Depression besserten sich unter der Cannabinoidgabe (5)

### Originalien

---

Schmerz 2023 · 37:29–37

<https://doi.org/10.1007/s00482-022-00642-0>

Eingegangen: 27. Juli 2021

Überarbeitet: 2. März 2022

Angenommen: 3. März 2022

Online publiziert: 6. April 2022

© Der/die Autor(en) 2022



## Cannabinoide reduzieren den Opioidverbrauch bei älteren Schmerzpatienten

Eine retrospektive Dreijahresauswertung einer ambulanten kassenärztlichen Praxis

K. Gastmeyer<sup>1</sup> · A. Gastmeyer<sup>2</sup> · F. Rottmann<sup>3</sup> · T. Herdegen<sup>3</sup> · R. Böhm<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Schmerzpraxis, Potsdam, Deutschland

<sup>2</sup>Facharztpraxis Bäckemühle, Kleinmachnow, Deutschland

<sup>3</sup>Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel, Deutschland

# Cannabis in der Schmerzmedizin

## Zusammenfassung

**Hintergrund:** Das Datenmaterial zur Verschreibung und therapeutischen Wirkung von medizinischen Cannabinoiden (CAM) im klinischen Alltag für ältere und geriatrische Patienten ist sehr beschränkt. Für diese Patienten rückt die Verordnung von CAM immer mehr in den therapeutischen Fokus.

**Ziel der Arbeit:** Erfassung der Patientencharakteristika und Verordnung (Verordnungsdauer, Dosierung) von CAM (Dronabinol, Nabiximols, Cannabisextrakte) und komedizierten Opioiden einer schmerztherapeutischen Praxis.

**Methoden:** Mit dem Stichtag 1. Juli 2020 wurde der Verbrauch von Opioiden (Morphinäquivalenz) und CAM-Tetrahydrocannabinol-Äquivalenz (THC-Äq.) für Männer bzw. Frauen und nach Alter analysiert.

**Ergebnisse:** 178 Schmerzpatienten wurden durchschnittlich (Median) 366 Tage (31 bis 2590 Tage) therapiert. Das Durchschnittsalter (Median) betrug 72 Jahre (26–96 Jahre); von den 115 Frauen (64,8%) waren 34 jünger als 65 Jahre, 42 zwischen 65 und 80 Jahre und 40 über 80 Jahre alt; von den 63 Männern (35,2%) waren 29 jünger als 65 Jahre, 24 zwischen 65 und 80 Jahre und 10 über 80 Jahre alt. Indikationen waren chronische Schmerzen und Einschränkungen der Lebensqualität. Von 1001 Verschreibungen waren 557 (55,6%) Dronabinol als ölige Tropfen, 328 (32,7%) Vollspektrumextrakte und 66 (6,6%) Nabiximolsspray. 50 Rezepte (5%) enthielten mehr als ein CAM simultan. Der Tagesverbrauch betrug im Median bei Dronabinolöl und Extrakten 9,6 mg THC, für Sprays 13,6 mg THC; er war bei Patienten > 64 Jahre konstant bzw. stieg bei jüngeren Patienten nichtsignifikant an. Frauen benötigten weniger THC als Männer (8,1 mg vs. 14,8 mg). 10 Patienten (5,6%) brachen wegen fehlender Wirkung ab, 7 (3,9%) wegen fehlender Kostenübernahme und nur 5 (2,8%) wegen unerwünschter Arzneimittelwirkungen. 115 (65%) Patienten erhielten gleichzeitig Opioid mit 65 Morphinaequivalenten/d im Median. Der Opioidverbrauch reduzierte sich signifikant um 24 Morph-Äq./d (Median) bzw. 50%, unabhängig von CAM-Dosis (< 7,5 oder > 7,5 mg THC-Äq./d), Geschlecht oder Alter.

**Diskussion:** Schmerzpatienten profitieren von einer lang dauernden Therapie mit CAM, die sicher und signifikant auch in niedriger Dosis den Opioidverbrauch senken. Frauen benötigen evtl. weniger THC als Männer. Nebenwirkungen von THC limitieren nicht einen Therapieversuch mit CAM im höheren und hohen Alter.

## Schlüsselwörter

Endocannabinoidsystem · Cannabisextrakte · Geriatrie · Opioiden · Schmerztherapie

178 Patienten

Therapiedauer:

- 366 Tage Median (31-2590 Tage)

Alter:

- Median 72 Jahre

Indikation:

- Chronischer Schmerz
- Lebensqualität

Dosis / Median:

- Dronabinol Öl und Extrakte 9.6 mg/d
- Nabiximol Spray 13,6 mg/d

- Frauen benötigen weniger THC als Männer (8,1 mg vs. 14,8 mg)

115 PatientInnen (65 % erhielten gleichzeitig Opioiden)

- 50 % signifikante Reduktion des Opiatverbrauchs unabhängig von der CAM Dosis, Alter oder Geschlecht

## Kaustiken aus der Praxis

# Fallvorstellung Case 1, S.M., 79 J.

### Diagnosen

Chronische gemischt nozizeptiv neuropathische lumbale Schmerzen mit einem Chronifizierungsgrad nach Gerbershagen III bei

St. n. insgesamt 9 lumbalen Operationen mit zuletzt

St. n. XLIF L2/3 und dorsaler Spondylodese Th11-S1, L4-S1

(zementaugmentiert, 25.02.2019, Wirbelsäulenchirurgie KSSG)

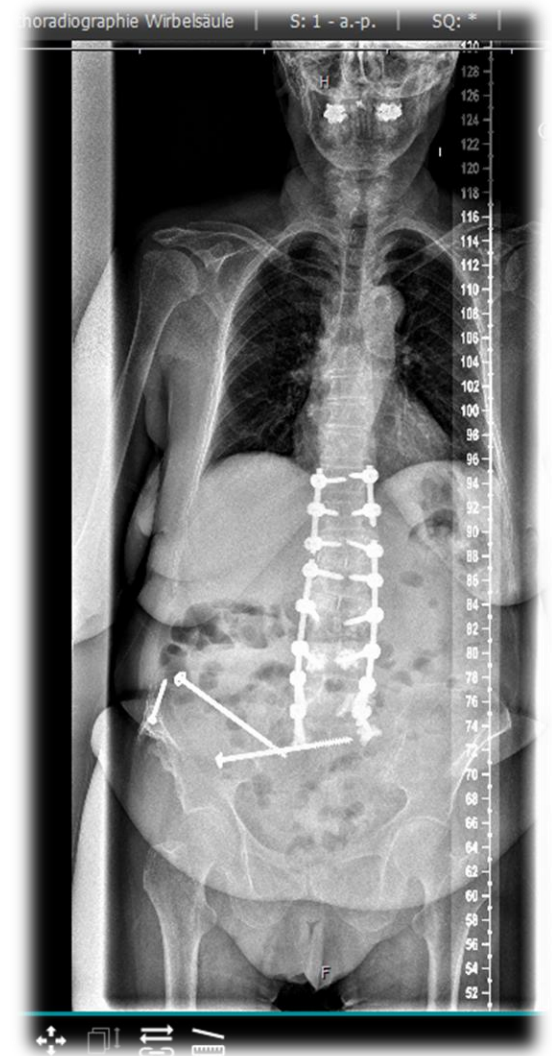
Multiple Gelenkschmerzen in den Fingergelenken, Fussgelenken, Hüftgelenken bei bekannter Coxarthrose bds. mit

St. n. wiederholten Infiltrationen

Zöliakie ED 2013 (Sprue-assoziierte Arthropathie)

Osteoporose (Patientin erhält Infusion halbjährlich)

Art. Hypertonie



VAS 5-6 und immer wieder 8-9 mit immobilisierenden Schmerzen



# Kaustiken aus der Praxis

## Fallvorstellung Case 1

Multiple Allergien:

Tramadol Helvepharm (Grad 1) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Diclofenac Actavis (Grad 1) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Norfloxacin Helvepharm (Grad 1) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Novalgin (Grad 1) *Letzte Änderung 31.01.2022*  
Paspertin (Grad 1 und Zittern) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Tonopan *Letzte Änderung 31.01.2022*  
Gluten (bei Zöliakie) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Ciprofloxacin (Stammbetontes Exanthem) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Bactrim forte (Angabe vom Hausarzt) *Letzte Änderung 31.01.2022*

Ciproxin *Letzte Änderung 31.01.2022*  
Quetiapin *Letzte Änderung 31.01.2022*

Zöliakie *Letzte Änderung 09.04.2022*

Meronem (Exanthem, Ödem) *Letzte Änderung 11.04.2022*

Co-Amoxicilin (Exanthem, Ödem) *Letzte Änderung 25.04.2022*

### Medikamente Standard

Datum	Vis	Ärztin/Arzt	Medikamente	ss	m	nd	Morgen	Mittag	Abend	Nacht	Stop
							08:00	12:00	18:00	20:00	
11.10.22	HegAmy	MS	Mucofluid Brausetabl 600 mg Solange Fr. Scherrer geben bis es ihr besser geht oder nicht mehr braucht, dann Stop				1				
08.07.22	SulBle	MS	Femannoze N Plv				1				
02.06.22	SetJas	MS	Sevredol Filmtabl 10 mg				2	14:00 1		21:00 1	
11.05.22	IK	MS	Torasemid Helvepharm Tabl 10 mg				1				
25.03.22	IK	MS	Uro-Vaxom caps 30 pce am Morgen vor dem Essen				07:00 1				
08.03.22	LutChr	kssg	Betmiga Rct Tabl 25 mg				2				
10.12.21	KaeMel	DEA	Acimethin Filmtabl 500 mg				1	1	1		
22.09.21	HegAmy	PEH	Neurontin Kaps 100 mg					1	1		
13.09.21	SetJas	PEH	Neurontin Kaps 300 mg				1	1	1		
10.09.21	KaeMel	PEH	Harpagomed Tabl				1		1		
23.06.21	NezBle	MOA	Duloxetine Axapharm Kaps 60 mg				1				
22.01.21	HeiSan	RHK	Condrosulf Tabl 800 mg				1				
16.11.20	SetJas	KSSG	Dafalgan Brausetabl 500 mg				1	1	1		
16.11.20	HeiSan	KSSG	Dipiperon Tabl 40 mg							1	
25.09.20	JeTo	KSSG	Pantoprazol Actavis Medis Filmtabl 40 mg				07:00 1				
06.03.19	KaTa	KSSG	Diovan Filmtabl 160 mg				1				
29.03.18	SKM	MS	CALCIUM D3 Sandoz Kautabl 500/1000 20 Stk					1			
03.05.18	KS	MS	Bilol Filmtabl 5 mg				1				

### Flüssige oder andere spezifische Verabreichung

Datum	Vis	Ärztin/Arzt	Medikamente	ss	m	nd	Morgen	Mittag	Abend	Nacht	Stop
							08:00	12:00	18:00	20:00	

### Externa

Datum	Vis	Ärztin/Arzt	Externa (Inhal./Augentr./Pflaster)	ss	Körperstelle	Frequenz /	St
						Bemerkung	
20.07.22	SulBle	FRA	Liposic Fluid UD Augengel		Auge	Ersatz falls kein Viscotears	
20.07.22	SulBle	FRA	EvoTears Augentropfen		Auge	Ersatz falls kein Viscotears	
20.07.22	SulBle	MS	Bepanthen Nasensalbe 3 %		Nase/Auge	auch für Ersatz falls kein Recugel hat	
20.07.22	SulBle	KSSG	Viscotears 5DU-Augengel		Augen bds.	4xtäglich	
11.07.22	SulBle	PIL	Primofenac Emulsions-Gel 1 %		Handgelenk rechts	nach BW s/s	
28.01.22	SetJas	MS	Bepanthen Salbe 5 %		gerötete Stellen	nach Bedarf	
13.12.21	KaeMel	DEA	Oestro Gynaedron Vag Cr		Vaginal	bis 27.12.21 täglich abends, danach 2x pro Woche Montag/Freitag	
28.10.21	SetJas	MS	Cerumenol Gtt Auric		ohr beidseits	1x Abends vor dem Schlafen	
22.09.21	HegAmy	Hirslanden klinik	Traumeel S Gel Tb 50 g		Füsse /Gelenke	2-3x täglich	
31.03.21	SubLiu	MS	Imazol Creme		Leiste beide Seiten, unter dem Bauch		
06.01.21	NezBle	MS	Excipial U Lipolotio		Beine	abends	
07.11.19	KS	HOD	Neurodol Tissugel Pfl		Rücken je 1/2 li und	Morgens aufkleben,	

# Kaustiken aus der Praxis

## Fallvorstellung Case 1

### Eintitrations-Schema für Sativa-Öl 1%

Dosierspritze: 10 E entsprechen 0.1 ml = 1.0 mg THC

	Morgen	Mittag	Abend	THC/Tag
1. Tag u. 2. Tag			10 E	1 mg
2. Tag 3. Tag	10 E		10 E	2 mg
3. und 4. Tag	10 E		20 E	3 mg
5. und 6. Tag	20 E		20 E	4 mg
7. und 8. Tag	20 E		30 E	5 mg
9. und 10. Tag	30 E		30 E	6 mg

1.3.23  
2.3.23  
3.3.23

→ Telefon 3.3.2023, 8

Verordnung  
MST Continus  
20-30-10mg

**HIRSLANDEN**  
KLINIK STEPHANSHORN  
ZENTRUM FÜR NEUROCHIRURGIE  
HIRSLANDEN OSTSCHWEIZ  
SCHMERZTHERAPIE  
DR. MED. PETRA HOEDERATH  
BRAUERSTRASSE 95A  
CH-9016 ST.GALLEN  
T +41 71 221 00 40  
F +41 71 221 00 49

P. Hoederath

8.2.23

JPEG 1 / 1 Seiten

Verordnung ab 12.06.2023  
Sativa Öl 30-0-401e  
nach 3 Tagen 40-0-401e  
MST 10mg Ibl 10mg-0-10mg

**HIRSLANDEN**  
KLINIK STEPHANSHORN  
ZENTRUM FÜR NEUROCHIRURGIE  
HIRSLANDEN OSTSCHWEIZ  
SCHMERZTHERAPIE  
DR. MED. PETRA HOEDERATH  
BRAUERSTRASSE 95A  
CH-9016 ST.GALLEN  
T +41 71 221 00 40  
F +41 71 221 00 49

P. Hoederath

12.06.2023

6-R42-2-E-0122



# Fallvorstellung Case 1

KG Eintrag Juni 2023

Frau S. berichtet, erfreulicherweise, dass es ihr sehr gut geht. Sie hat das MST nun auf 10-0-10mg reduziert mit Sativa Öl von 40-0-40IE. Sie kann teilweise auch kurz ohne Rollator laufen, was vorher unmöglich war. Die Müdigkeit ist auch weg. Zwischenzeitlich ist sie auch schon mal schmerzfrei auf VAS 0. Wenn sie sich mehr belastet und mehr läuft, steigt der Schmerz auf VAS 3-5 an, aber nur selten. Wir würden alles so belassen und wir haben für in 1 Monat einen Telefontermin ausgemacht.

# Fallvorstellung 2, Frau B.U. 56 Jahre

Chronische multilokuläre gemischt nozizeptiv neuropathische Schmerzen mit Ausweitung über den ganzen Körper sowie beinbetonte Spastik bei multipler Sklerose, ED 2011 mit einem Chronifizierungsgrad nach Gerbershagen III

## **Nebendiagnose**

Pityriasis lichenoides et varioliformis (PLEVA)

Diskushernie L4/5 rechts mit St. n. Infiltrationen

Osteochondrose C5/6

St. n. mehrfachen Thrombophlebitiden Unterschenkel rechts unter Xarelto bei

- Hereditärer Thrombophilie, Faktor V-Leiden Mutation heterozyt

## Kaustiken aus der Praxis

# Fallvorstellung 2, Frau B.U. 56 Jahre

- Sie hat brennende Schmerzen, aktuell mit Punctum Maximum in der HWS und ein Jucken und neuropathische Schmerzen im ganzen Körper. Teilweise tut ihr das Wasser beim Duschen weh. Sie hat vor allen Dinge nachts Missempfindungen und Spastik in den Beinen. Der Schmerz schwankt zwischen VAS 7 und 10
- Bereits Sativex ausprobiert – gute Wirkung, aber erhebliche Nebenwirkungen, besonders Entzündungen der Mundschleimhaut. Zusätzlich hat sie auch THC/CBD erfolgreich eingesetzt

### Zuvor eingenommene Medikamente

Diverse Opiate mit Nebenwirkungen, vor allen Dingen Palexia.  
Sativex extreme Mundschleimhautentzündung

### Aktuelle Medikamente

Tranxillium 20mg	0-0-1-0
Lioresal 10-15mg	0-0-1-0
Xarelto 10mg	1-0-0-0
Diverse Vitamine	
CBD/THC	

# Kaustiken aus der Praxis

## Fallvorstellung Case 2, Frau B.U. 56 Jahre

10P Cannabis Öl (5% THC) 10ml

Anwendungsanweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego  
max. 5 x 2 Tpf. / Tag

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat nom de la préparation nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galenica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione ca

Anwendungsanweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego

Nicht benötigte Zeile muss durchgestrichen werden / La ligne non utilisée doit être citée / Stornare la riga non necessaria

Datum/Unterschrift Arzt/Ärztin  
Date/Signature du médecin  
Data/Firma del medico  
7.7.05.2023 P. Hoederath

Stempel Apotheke

10P

Mighty Medic  
Vaporisator

**HIRSLANDEN**  
KLINIK STEPHANSHORN  
ZENTRUM FÜR NEUROCHIRURGIE  
HIRSLANDEN OSTSCHWEIZ  
SCHMERZTHERAPIE  
DR. MED. PETRA HOEDERATH  
BRAUERSTRASSE 95A  
CH-9016 ST.GALLEN  
T +41 71 221 00 40  
F +41 71 221 00 49  
SCHMERZTHERAPIE STEPHANSHORN @ HIRSLANDEN.CH

19.6.23 P. Hoederath

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat nom de la préparation nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galenica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da
	Cannabisblüten	THC 22,9%	-10g	

Anwendungsanweisung/Mode d'emploi/Modo d'impiego  
max 4 x 100mg Tpf zur Inhalation  
zur Verdampfung

Rp.

Anzahl Packungen Nombre d'emballages Numero di confezioni	Name Präparat nom de la préparation nome del preparato	Darreichungsform forme galénique forma galenica	Dosierung dosage dosaggio	Packungsgröße conditionnement confezione da

rotmouge/ircasso = Krankenkasse (für Krankheitsmaladie/ass)

Mit Öl und Blüten gute Schmerz und Spastik Kontrolle

# Kaustiken aus der Praxis

## Fallvorstellung Case 2, Frau B.U. 56 Jahre

Sehr geehrte Frau Dr. med. Hoederath

Wir danken Ihnen für Ihr Gesuch um Kostengutsprache vom 22. Mai 2023.

Inzwischen haben wir dieses geprüft und die Bedingungen für eine Kostenübernahme sind erfüllt. Wir freuen uns, deshalb Ihr Gesuch bewilligen zu können.

SWICA übernimmt die Kosten für Cannabisöl gemäss Artikel 71a bis 71d der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung abzüglich der allenfalls noch zu leistenden Kostenbeteiligung (Franchise und Selbstbehalt) für vorerst 12 Monate bis zum 13. Juni 2024.

Damit die Kostenabwicklung für die Behandlung mit dem Medikament gewährleistet werden kann, gelten die folgenden Bezugsmodalitäten:

SWICA übernimmt Cannabisöl normiert zu folgenden Höchstpreisen pro Flasche:

- 10 ml für max. CHF 165.00
- 20 ml für max. CHF 320.00
- 30 ml für max. CHF 475.00
- 50 ml für max. CHF 775.00

Preise gelten für 1% und nicht für 5 % Cannabis Öl !!!

### Dronabinol-Lösung 2.5%

Braunglasfläschchen mit normiertem Tropfeinsatz und Kindersicherheitsverschluss

Menge	Preis in CHF	Preis/1 mg THC in CHF
5g	220.00	1.80
10g	425.00	1.70
20g	825.00	1.65
40g	1600.00	1.60

### Cannabistinktur normiert

Braunglasfläschchen mit Kindersicherheitsverschluss und separater Pipette

Menge	Preis in CHF	Preis/1 mg THC in CHF
10ml	120.00	ca. 1.20
20ml	230.00	ca. 1.15
30ml	340.00	ca. 1.13
50ml	550.00	ca. 1.10

### Cannabisöl normiert

Braunglasfläschchen mit Kindersicherheitsverschluss und separater Pipette

Menge	Preis in CHF	Preis/1 mg THC in CHF
10ml	165.00	ca. 1.65
20ml	320.00	ca. 1.60
30ml	475.00	ca. 1.58
50ml	775.00	ca. 1.55

### Cannabidiol (CBD)-Lösungen

Braunglasfläschchen mit Kindersicherheitsverschluss und separater Pipette

Menge	Preis in CHF Konz. 2.5%	Preis in CHF Konz. 5%	Preis in CHF Konz. 10%	Preis in CHF Konz. 20%
10g	40.00	80.00	160.00	320.00
20g	80.00	160.00	320.00	580.00
30g	120.00	240.00	430.00	860.00
50g	200.00	380.00	720.00	1140.00

## Kaustiken aus der Praxis

# Fallvorstellung Case 2, Frau B.U. 56 Jahre

Winterthur, 30.06.2023

### KOSTENGUTSPRACHE FÜR DIE BEHANDLUNG MIT CANNABISÖL® ERSETZT SCHREIBEN VOM 14. JUNI 2023

Sehr geehrte Frau Dr. med. Hoederath

Wir danken Ihnen für Ihr Gesuch um Kostengutsprache vom 30. Juni 2023.

Inzwischen haben wir dieses geprüft und die Bedingungen für eine Kostenübernahme sind erfüllt. Wir freuen uns, deshalb Ihr Gesuch bewilligen zu können.

SWICA übernimmt die Kosten für Cannabisöl® gemäss Artikel 71a bis 71d der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung abzüglich der allenfalls noch zu leistenden Kostenbeteiligung (Franchise und Selbstbehalt) vom 1. Mai 2023 bis 1. Mai 2024 .

Damit die Kostenabwicklung für die Behandlung mit dem Medikament gewährleistet werden kann, gelten die folgenden Bezugsmodalitäten:

SWICA übernimmt Cannabisöl normiert zu folgenden Höchstpreisen pro Flasche:

**10 ml Cannabisöl normiert auf 5% THC zum Preis von 676.60 CHF.**

# Fallvorstellung Case 3, Frau M.M. 45 J.

- **Diagnosen**

- Chronische gemischt nozizeptiv neuropathische multilokuläre Schmerzen, aktuell mit im Vordergrund stehenden linksseitigen Schulterschmerzen und Schmerzen in der linken Hüfte mit Schmerzausweitung mit einem Chronifizierungsgrad nach Gerbershagen III bei
  - - St. n. Hüftarthroskopie rechts mit Labrummobilisation und Pfannenrandtrimmung, Labrumfixation und Kopf-Schenkelhals-Retaillierung antero lateral 06/2021 bei -
  - - Vorwiegend symptomatischem Cam-Impingement
  - - St. n. arthroskopischer Retaillierung des Hüftgelenks links mit Labrumrefixation 11/2021 (KWS)
  - - St. n. mehrfachen Hüftgelenkspunktionen sowie auch Schmerzen im rechten Hüftgelenk bei Cam-Deformalität und Schmerzen im rechten Daumen-Sattelgelenk
  - - St. n. multipelsten Hüftgelenksinfiltrationen mit Cortison
- Intermittierende gemischt nozizeptiv neuropathische Schmerzen im linken Fuss

## **Kaustiken aus der Praxis**

# Fallvorstellung Case 3, Frau M.M. 45 J.

## **Nebendiagnosen**

### **Kombinierte Persönlichkeitsstörung**

- **Posttraumatische Belastungsstörung**
- **Dissoziative Störung [Konversionsstörung]**
- **Suizidversuch 09/ 2020**

### **Asthma bronchiale**

- **Leichte bronchiale Hyperreaktivität, PD20 Dosis**

### **Methacholin 1829 ug**

- **Prädominante Hustensymptomatik**
- **Raucherbronchitis**

**Familiäre Belastung mit chronisch entzündlichen  
Darmerkrankungen**

## **Multiple Unverträglichkeiten von Analgetika !**



# Fallvorstellung Case 3, Frau M.M. 45 J.

Aktuell berichtet sie über einen im Vordergrund stehenden **klemmenden Schmerz in der linken Schulter** und beschreibt eine Bursitis, die aber **seit der Infiltration deutlich gelindert ist. Der VAS ist hier 5. Zudem hat sie in der linken Hüfte Schmerzen, die zwischen VAS 0 und 10 schwanken** können. Sie beschreibt es wie eine Blockade. Ein stechender Schmerz zieht bis zur Leiste. Intermittierend tut ihr auch die rechte Hüfte weh. Im rechten Daumen hat sie aktuell einen Entzündungsschmerz mit **VAS 8**. Die steht jedoch nicht im Vordergrund. Im linken Fuss hat sie ein **Schweregefühl und einen intermittierenden, dumpf kribbelnden Schmerz und ein hinkendes Gangbild**. Sie berichtet, dass sie in den Jahren **mindestens 50x mit Kortison infiltriert** worden sei. Auch hatte sie **diverse Medikamente, inkl. Fentanyl Pflaster bis 75µ/h**. Bei **St. n. mehreren Suizidversuchen im Rahmen ihrer psychiatrischen Erkrankung**, hat sie diverse Sehnen- und Muskelverletzungen. Die Physiotherapie ist momentan pausiert. Durch das Taping hatte sie Juckreiz. Neuraltherapie hat sie bereits auch erhalten. Schwimmen tut ihr gut.

## Kaustiken aus der Praxis

# Fallvorstellung Case 3, Frau M.M. 45 J.

In enger Absprache mit dem behandelnden Psychiater Behandlung mit reinem CBD Öl ohne THC!



### Wie einnehmen?

Ihr Arzt bespricht es mit Ihnen.

a) direkt unter die Zunge träufeln (sublingual) und so lange wie möglich dort behalten (man braucht weniger Öl und es wirkt effektiver)

oder

b) direkt in den Mund geben zB auf einem Stück Brot mit Butter und schlucken (oral)

### Wichtig:

- unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin absprechen welche Medikamente dann im Laufe der Zeit ev reduziert werden könnten.
- ☹ Keine Selbstversuche! ☹
- Dosierung nach Schema mit Eintitrung, bis therapeutische Dosis erreicht wird

	Morgen	Mittag	Abend
1. Tag 14.6.23	1 Trpf	1 Trpf	1 Trpf
2. Tag 15.6.23	1 Trpf	1 Trpf	1 Trpf
3. + 4. Tag 16/17.6	1 Trpf	1 Trpf	2 Trpf
5. + 6. Tag	Trpf	Trpf	Trpf
7. + 8. Tag	Trpf	Trpf	Trpf
9. + 10. Tag	Trpf	Trpf	Trpf

### Verlauf:

Bei 1-0-2 Tropfen tagsüber dissoziiert-hat sich nicht mehr gespürt, aber guter Schlaf und weniger Schmerzen.

Umstellung auf 0-0-3 Tropfen :

Guter Schlaf

Ruhiger – entspannter-weniger Darmprobleme

Wieder mehr Schmerzen, aber zufrieden mit der Situation

# Fazit

- Chronischer Schmerz ist sehr häufig – Tendenz im Alter steigend
- In der «Multimodalen Schmerztherapie» sollte Medizinalcannabis berücksichtigt werden
- Derzeit keine Indikation für THC/CBD als First Line Therapie
- Synergien nutzen – Opioide und Cannabis: Start low – go slow
- Langsame Reduktion der Opioide/Ko Analgetika
- Trotz einer Vielzahl von Literatur haben wir sehr inhomogene Daten und es braucht weitere prospektiv kontrollierte klinische Studien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Email:schmerztherapie.stephanshorn@hirslanden.ch

In Zusammenarbeit mit:

- Schweizerische Gesellschaft für Cannabis in der Medizin SGCM-SSCM
- Medcan



# Opiate und Cannabis – Synergien nutzen / Literatur

1. **Wendelmuth et al.**, «Dronabinol bei geriatrischen Schmerz- und Palliativpatienten», Schmerz 2019, 33:384-391
2. **Babalonis S, Walsh SL**, «Therapeutic potential of opioid/cannabinoid combinations in humans: Review of the evidence”, Eur Neuropsychopharmacol 2020, 36:206-216
3. **Bushin I et al.**, «Dimerization with Cannabinoid Receptors Allosterically Modulates Delta Opioid Receptor Activity during Neuropathic Pain”, PLoS ONE 2012, 7:e49789, doi:10.1371/journal.pone.0049789
4. **Maguire DR, France CP**, «Impact of Efficacy at the  $\mu$ -Opioid Receptor on Antinociceptive Effects of Combinations of  $\mu$ -Opioid Receptor Agonists and Cannabinoid Receptor Agonists”, J Pharmacol Exp Ther 2014, 351:383-389
5. **Weber J et al.**, «Tetrahydrocannabinol (delta 9-THC) treatment in chronic central neuropathic pain and fibromyalgia patients: results of a multicenter survey», Anesthesiol res Pract 2009, pii:827290

# Literatur

**Andrae MH, Carter GM, Shaparin N, Suslov K et al** (2015) Inhaled cannabis for chronic neuropathic pain: a meta-analysis of individual patient data. *J Pain* 16:1221–1232

**Aviram J, Samuely-Leichtag G** (2017) Efficacy of cannabis-based medicines for pain management: a systematic review and meta-analysis of randomized controlled trials. *Pain Physician* 20:E755–E796

**Bar-Lev Schleider L, Mechoulam R, Lederman V et al** (2018) Prospective analysis of safety and efficacy of medical cannabis in large unselected population of patients with cancer. *Eur J Intern Med* 49:37–43

**Berman JS, Symonds C, Birch R** (2004) Efficacy of two cannabis based medicinal extracts for relief of central neuropathic pain from brachial plexus avulsion: results of a randomised controlled trial. *Pain* 112:299–306

**Campbell G, Stockings E, Nielsen S** (2019) Understanding the evidence for medical cannabis and cannabis-based medicines for the treatment of chronic non-cancer pain. *Eur Arch Psychiatry Clin Neurosci*

**De Hoop B, Heerdink ER, Hazekamp A** (2018) Medicinal cannabis on prescription in the Netherlands: statistics for 2003–2016. *Cannabis Cannabinoid Res* 3:54–55

## Literatur

**Finnerup NB, Attal N, Haroutounian S et al** (2015) Pharmacotherapy for neuropathic pain in adults: a systematic review and meta-analysis. *Lancet Neurol* 14:162–173

**Fitzcharles MA, Baerwald C, Ablin J et al** (2016) Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit von Cannabinoiden bei chronischen Schmerzen bei rheumatischen Erkrankungen (Fibromyalgiesyndrom, Rückenschmerz, Arthrose, rheumatoide Arthritis): Eine systematische Übersicht von randomisierten kontrollierten Studien. *Schmerz* 30:47–61

**Glaeske G, Sauer K** (2018) Cannabis-Report. Ein Statusreport zur medizinischen Verordnung von Cannabis

**Häuser W, Petzke F, Fitzcharles MA** (2018) Efficacy, tolerability and safety of cannabis-based medicines for chronic pain management—an overview of systematic reviews. *Eur J Pain* 22:455–470

**Häuser W, Finn DP, Kalso E et al** (2018) European Pain Federation (EFIC) position paper on appropriate use of cannabis-based medicines and medical cannabis for chronic pain management. *Eur J Pain* 22:1547–1564

**IASP Presidential Task Force on Cannabis and Cannabinoid Analgesia Statement, PAIN:** March 16, 2021 / doi: 10.1097/j.pain.0000000000002265

**Martín-Sánchez E, Furukawa TA, Taylor J et al** (2009) Systematic review and meta-analysis of cannabis treatment for chronic pain. *Pain Med* 10:1353–1368



# Literatur

**Minerbi A, Häuser W, Fitzcharles MA** (2019) Medical cannabis for older patients. *Drugs Aging* 36:39–51

**Mücke M, Carter C, Cuhls H et al** (2016) Cannabinoide in der Palliativmedizin – Systematische Übersicht und Metaanalyse der Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit. *Schmerz* 30:25–36

**Mücke M, Philipps T, Radburch L et al** (2018) Cannabis-based medicines for chronic neuropathic pain in adults. *Cochrane Database Syst Rev* 3:CD12182

**Petzke F, Enax-Krumova EK, Häuser W** (2016) Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit von Cannabinoiden bei neuropathischen Schmerzsyndromen – Eine systematische Übersichtsarbeit von randomisierten, kontrollierten Studien. *Schmerz* 30:62–88

**Petzke F et al.**(2019) Positionspapier zu medizinischem Cannabis und cannabisbasierten Medikamenten in der Schmerzmedizin. *Schmerz*; published online <https://doi.org/10.1007/s00482-019-00407-2>

**Stockings E, Campbell G, Hall WD et al** (2018) Cannabis and cannabinoids for the treatment of people with chronic noncancer pain conditions: a systematic review and meta-analysis of controlled and observational studies. *Pain* 159:1932–1954